

Er führt straffällige Jugendliche auf den rechten Weg

Von: dmü

Letzte Aktualisierung: 20. April 2009, 16:37 Uhr

ESCHWEILER. Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen aufzufangen, ist das Ziel des Vereins „Fallschirm“. Dem für Eschweiler und Stolberg zuständigen Jugendhilfeverein liegt vor allem die Anregung, Förderung und Durchführung pädagogischer Maßnahmen für junge Menschen am Herzen.

Durch positive Erfahrungen anderer Projekte im Bereich Jugendhilfe wurde „Fallschirm“ im Dezember 1991 von sieben in der Jugend- und Bewährungshilfe engagierten Bürgern gegründet. Damals hieß der Verein noch „Sprungbrett“, aufgrund einer gleichnamigen Initiative des Arbeitsamtes wurde der Name 1997 in „Fallschirm“ geändert.

Und dieser Name ist so etwas wie Programm: „Wir fangen Jugendliche in für sie schwierigen Lebenssituationen auf“, erklärt Vorsitzender Ludger Leister das maßgebliche Ziel.

Mittlerweile gehören dem Verein 24 Mitglieder aus den Kreisgebieten Aachen und Düren an. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt in Kooperation mit Jugendämtern, Staatsanwaltschaft und Gerichten auf der Führung von Erziehungsbeistandschaften, der Organisation von sozialer Gruppenarbeit und Trainingskursen, der Durchführung von richterlich angeordneter Betreuung sowie der Einrichtung und Verwaltung eines Opferfonds.

„Aber überall da, wo junge Menschen Unterstützung brauchen, können wir tätig werden“, erklärt Ludger Leister.

Finanziert wird der Verein hauptsächlich über Bußgeldeinnahmen der Gerichte, hier vorwiegend über das für Eschweiler und Stolberg zuständige Amtsgericht Eschweiler. Auch Spenden sind willkommen. Interessierte können sich bei Ludger Leister unter 02403 71283 oder jugendhilfeverein-fallschirm@web.de melden.

Leserkommentare